05EUS2012000021 Westdt. Beobachter 1941 Faktor 20 Sa.

Euskirchener Beobachter

Ein Euskirchener Ritterkreuzträger

Wie dieser Tage der „Westdeutsche Beobachter" bereits mitteilte, hat der Führer und Oberste Befehlshaber der Wehrmacht dem Hauptmann und Bataillonskommandeur Otto Sondermann das Ritterkreuz zum Eisernen Kreuz verliehen. Hauptmann Sondermann hat seinen Wohnsitz in Euskirchen. Wir wünschen unserem tapferen Offizier unsere herzlichen Glückwünsche!

Der Eingeborene im Osten im Film

Am kommenden Sonntag, dem 26. Oktober 1. J., wird in allen Filmspielern Euskirchens der 4. Teil des „Ringes nach Osten" angeboten. Mit dieser Vorführungsreihe der Reichsfilmstelle Nähe-Ruhr sollen jeder irgendwie freien Platz, Kasten werden durch die Blind- und Jugendlichen angeboten zum Preise von RM. 0.50. Die Vorführung enthält folgende Abschnitte: U-Boote, — Bernstein im Bayerischen Hochstift — Der Führer und Tod an den Pforten des Ringes, — Ringe des Adolfen mit Vorbeizug des Führers mit Gefolge, — Zwei Reichsminister besuchen auch den Osten.

Gestaltung der NSDAP.

Kampfschilde unserer Vorfahren

Zur 2. Reichsstraßensammlung für das Kriegs-Winterhilfswerk 1941/42

Jeder kennt noch aus seiner Jugendzeit den Gedanken der unserem Germanenzeit Zeit, bei der Schlacht von Heim zu Heimschlacht, Tapferer der Feinde mit seinem Schilde anfing, sich hinter meist Glaß bereits hielt. Dem Gedanke kam mit Sangen geschlossen Schild zu, das der schützt Sieg. Ohne Schild und der Schlacht hinzuschlacht, gab es der größte Schmach. Auf dem Schilde trug der Schlacht geraten zu werden, schlug in Lage und Zeugen gilt als höchste Ehre. Im Kampfe Schlachten wurden mit ihrem Schilde bedeckt.

Der germanische Schild war einer von Angriff wie der Verteidigung geeignet, entsprechend der heutigen Wehrmacht, in deutschen Nationen, das Schild zu werden. Daher war auch der germanische Schild Brauch, aus Holz, Leder oder Felle gefertigt. Es bestand bestand die Mitte eine Erhöhung. Ebenmäßig gerten die Felder, in der aber Speiser, bei Gemeinschaft, das Hervorragen oder andere kämpferische Betätigungen, die Mut und Waffenfähigkeit der Sippe oder Familie den Zeugen bezeugt. Wegen der Verzierung der deutschen Familienzeugnisse.

Der Wappenschild des Adels und auch der Städte allmählich andere Formen. Es wurde größer und schwerer, die eisernen Einlagerungen und schwarzen Form Zeichenwappen. Der Schildbeschlag wurde Silber, so eine Schicht Kalge aufbauchte, war im Kampf eine gefährliche Waffe. Man kam Schwierigkeiten mit der Waffe, in der es heißt, daß Schlag, Stoß, Wurf, Hieb, Schnitt, Stich, Schuß, Schlag, Sprung, Tritt,